

■ V 6: Aktuelle Rechtsprechung im Jugendstrafrecht

Vorgestellt und kommentiert werden die ersten Entscheidungen zu den gesetzlichen Neuregelungen im JGG durch das Gesetz zur Erweiterung der jugendgerichtlichen Handlungsmöglichkeiten vom 07.09.2012 (Höchststrafe bei Mord, Vorbewährung und der erst seit dem 07.03.2013 geltende sogenannte Warnschussarrest) sowie zur Sicherungsverwahrung in der ab dem 01.06.2013 geltenden Form. Darüber hinaus werden Entscheidungen ausgewählt, die für die weitere Entwicklung von Rechtsprechung und Praxis des Jugendkriminalrechts kriminalpolitisch und kriminologisch von besonderer Bedeutung sind. Dazu zählen Urteile, die sich ausführlicher mit dem Ziel des Jugendstrafrechts und der Zielerreichung durch Erziehung und mit Fragen der Kriminal- und Sozialprognose einschließlich der Sachverständigenproblematik beschäftigen. Die Rechtsprechung zur Strafzumessung im Jugendstrafrecht, zur Bewährung und zur Anwendung von Jugendstrafrecht auf Heranwachsende wird für die Jahre 2010 bis 2013 in ihrer Entwicklung nachgezeichnet, verfassungsrechtliche Aspekte etwa zur Rolle der Jugendhilfe im Strafverfahren werden ebenso berücksichtigt wie Fragen des Sanktionsvollzugs. Besondere Aufmerksamkeit gilt solchen Entscheidungen, in denen Praxis und Theorie ebenso wie Jugendstrafrecht und Kriminologie miteinander verbunden sind.

Referent: Prof. em. Dr. **Bernd-Rüdiger Sonnen**, Universität Hamburg